

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt

21-15789
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Mobile Ladesäulen als Interimslösung

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.04.2021

Beratungsfolge:

Bauausschuss (zur Beantwortung)

27.04.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Nachfrage nach öffentlichen E-Ladestationen in Braunschweig auf größeren Parkplätzen steigt stetig. Es ist aber absehbar, dass sich bei der bisher geplanten Vorgehensweise, ein städtisches Gesamtkonzept zu erstellen und dann eine Ausschreibung zu starten, die Situation in den Stadtteilen nicht kurzfristig verbessern kann. Außerdem gibt es immer das Risiko, dass sich eine Investition in eine Ladestation wegen geringer Nachfrage an einigen Standorten nicht rechnet.

Hier kann die mobile E-Ladestation, die Volkswagen zusammen mit Eon entwickelt hat, unter Umständen eine gute Übergangslösung sein, mit der ohne große Installation ins Stromnetz die Nachfrage nach E-Ladestationen flexibel befriedigt werden kann. Die mobile Ladestation kann bei zu geringer Nachfrage leicht an einen anderen Standort versetzt werden, sodass Standorte mit hoher Nachfrage ermittelt werden könnten.

In diesem Zusammenhang haben wir folgende Fragen:

1. Wie beurteilt die Verwaltung die Einsatzmöglichkeiten von mobilen E-Ladestationen: Könnten solche Systeme eingesetzt werden, um als Interims- oder Dauerlösung die steigende Nachfrage nach E-Ladestationen auf öffentlichen Parkplätzen in den Stadtteilen gezielt zu untersuchen und zu befriedigen?
2. Welche Standorte würden sich aus Sicht der Verwaltung für solche mobilen E-Ladesäulen anbieten?
3. Was müsste getan werden, um mit einem Partner wie BS-Energy ein Pilotprojekt mit etwa fünf oder mehr mobilen Ladesäulen im Stadtgebiet zu starten, und welche Kosten wären zu erwarten, wenn die entsprechenden Ladesäulen gemietet oder gekauft würden und der Strom nicht umsonst abgegeben wird?

Gez. Detlef Kühn

Anlagen: Broschüre E.ON Drive Booster, Technische Informationen E.ON Drive Booster

Ein Schnelllader, den man überall ultraschnell aufbauen kann?

e.on

Drive



E.ON und Volkswagen Group Components packen es an.

Gemeinsam mit der Volkswagen Group Components wird Ultra-Schnellladen überall möglich – und das sogar mit Ökostrom. Der revolutionäre E.ON Drive Booster kann ohne aufwendige Baumaßnahmen oder Ausbau des Netzanschlusses aufgestellt und nach dem Plug-and-Play-Prinzip betrieben werden. So bekämpft man schnell und kosteneffizient Reichweitenangst.



Schnellladen für Unternehmen und Kommunen: ohne hohen Aufwand

Die von der Volkswagen Group Components entwickelte mobile Ultra-Schnellladesäule ist die erste ihrer Art. Sie ist ein zentraler Baustein beim Ausbau der Ladeinfrastruktur und in der Second Life Strategie für gebrauchte E-Fahrzeug Batterien. Der E.ON Drive Booster ist Ladestation und Batteriespeicher zugleich. Er ermöglicht Schnellladen mit bis zu 150 kW ohne aufwändigen Netzanschluss.

Außergewöhnliches Denken

Die Mobilitätswende ist nur mit innovativen Lösungen zu schaffen. Besonders die Kosten und der bauliche Aufwand halten viele Kommunen und Unternehmen davon ab, eigene Schnellladesäulen aufzustellen. Gemeinsam mit der Volkswagen Group Components bringt E.ON Drive ein Produkt auf den Markt, das dieses zentrale Problem löst: den E.ON Drive Booster.

Die innovative Lösung

Der von der Volkswagen Group Components entwickelte E.ON Drive Booster kann überall aufgestellt werden, wo Elektroautos laden sollen. Mit zwei Ladepunkten und einer Spitzenladeleistung von 150kW sind aktuelle Fahrzeuge in knapp 25 Minuten aufgeladen und können weiterfahren. Dank eingebauter Batterie mit knapp 200kWh Kapazität benötigt die Ladestation keinen üppigen Anschluss an das Stromnetz. Eine handelsübliche CEE-Industriesteckdose reicht aus. Diese „füllt“ die Ladestation permanent auf. Das ist maximale Flexibilität.

Der Unterschied

Mit unserer Kooperation bringen wir die Elektromobilität in Europa auf das nächste Level. Die innovative Ladelösung wird ergänzt durch ein hochmodernes IT-System, um die Ladestation zu überwachen, zu steuern und Ladevorgänge abzurechnen. Auch der vollumfängliche Betrieb inkl. Belieferung von Ökostrom kann jede Kommune und jedes Unternehmen nutzen. Diese 360°-Lösung ist ein Quantensprung für die Ladeinfrastruktur in Europa.



**Unser Versprechen:
360°-Lösung und
100 % Service**



**Fordern Sie uns heraus:
150kW laden überall, wo
Sie es brauchen**



Technische Information E.ON Drive Booster



- **2 x 2 Meter reichen, um die Säule überall aufzustellen** (Benötigte Grundfläche 1,3 x 1,2 Meter)
- **Ohne Tiefbaumaßnahmen** – tragfähiger Untergrund reicht aus
- **Einfacher bestehender Netzanschluss ausreichend** (16-, 32-, 63-A-CEE-Steckdose)
- **Plug-&-Play:** hinstellen, anschließen, online konfigurieren
- **2 Anschlüsse mit bis zu 150 kW** (CCS – Combined Charging System)
- **2 Fahrzeuge können gleichzeitig aufgeladen werden**
- **Rund-um-die-Uhr-Betrieb** durch intelligenten Batterie-Pufferspeicher
- **Anbindung an Cloud-Service:** Updates, Fernwartung und Abrechnung
- **Flexibel:** Standort kann bei Bedarf einfach geändert werden

Mit dem **E.ON Drive Booster** sparen Sie sich die Tiefbauarbeiten und den aufwändigen Netzanschluss. Sie stellen ihn einfach dort auf, wo er benötigt wird, **schließen ihn per Plug-&-Play an und laden sofort mit bis zu 150 kW.**

Keine Steckdose in der Nähe? Kein Problem. Für Events und Veranstaltungen funktioniert der E.ON Drive Booster dank eingebautem Pufferspeicher auch im Batteriebetrieb.

Allgemeines

Hersteller	Volkswagen Group Components
Abmessung (H x B x T)	2.200 mm x 1.300 mm x 1.200 mm
Gewicht	2.450 kg
Batteriekapazität	193,5 kWh

Eingang/Stromanschluss

	400 V, 50 Hz 3P + PE
Netzanschluss	16/32/63 A (austauschbar)
Effizienzgrad Netz zu Batterie	≥ 95% bei Volllast
Maximale Ladeleistung der Batterie	40 kW

Ausgang/Fahrzeuganschluss

Ausgangsspannung	150–920 V _{DC}
Maximaler Ladestrom	Max. 375 A @400 V ¹ Max. 200 A @750 V
Effizienz Batterie zu PKW	≥ 97% bei Volllast
Maximale Ladeleistung	2 x 150 kW, max. 250 kW ²

¹ Temperaturüberwachtes 400-A-CCS-Kabel.

² Nur falls Netzanschluss mit 400 V/63 A vorhanden.

Technische Information E.ON Drive Booster

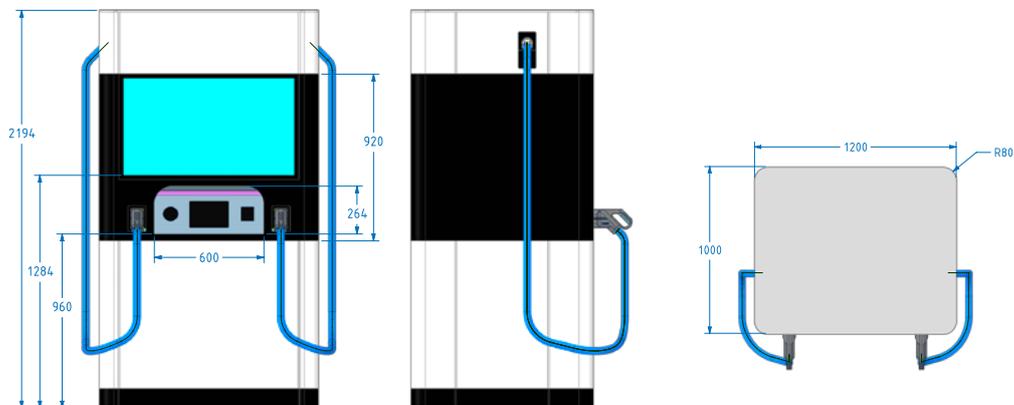
Ladeüberwachung/Funktionsanzeige

Konnektivität	GSM & LTE
Zugangskontrolle	RFID, APP, Kreditkarte
Anzeige	10"-Touchscreen, 43"-Werbedisplay, Status-LEDs

Arbeitsbedingungen

Umgebungstemperatur Betrieb	-20 °C bis +35 °C (ohne Lastminderung)
Schutzart Gehäuse	IP54
Lautstärke	≤ 55 dB
EMV-Klasse	B

Maßzeichnung (mm)



Charge-ON GmbH

Georg-Brauchle-Ring 52-54, 80992 München, Deutschland,
kundenservice@eon-drive.de, www.eon.de/drive